

BEST PRACTICE BEISPIELE

EUROPÄISCHE WOCHE DER ABFALLVERMEIDUNG



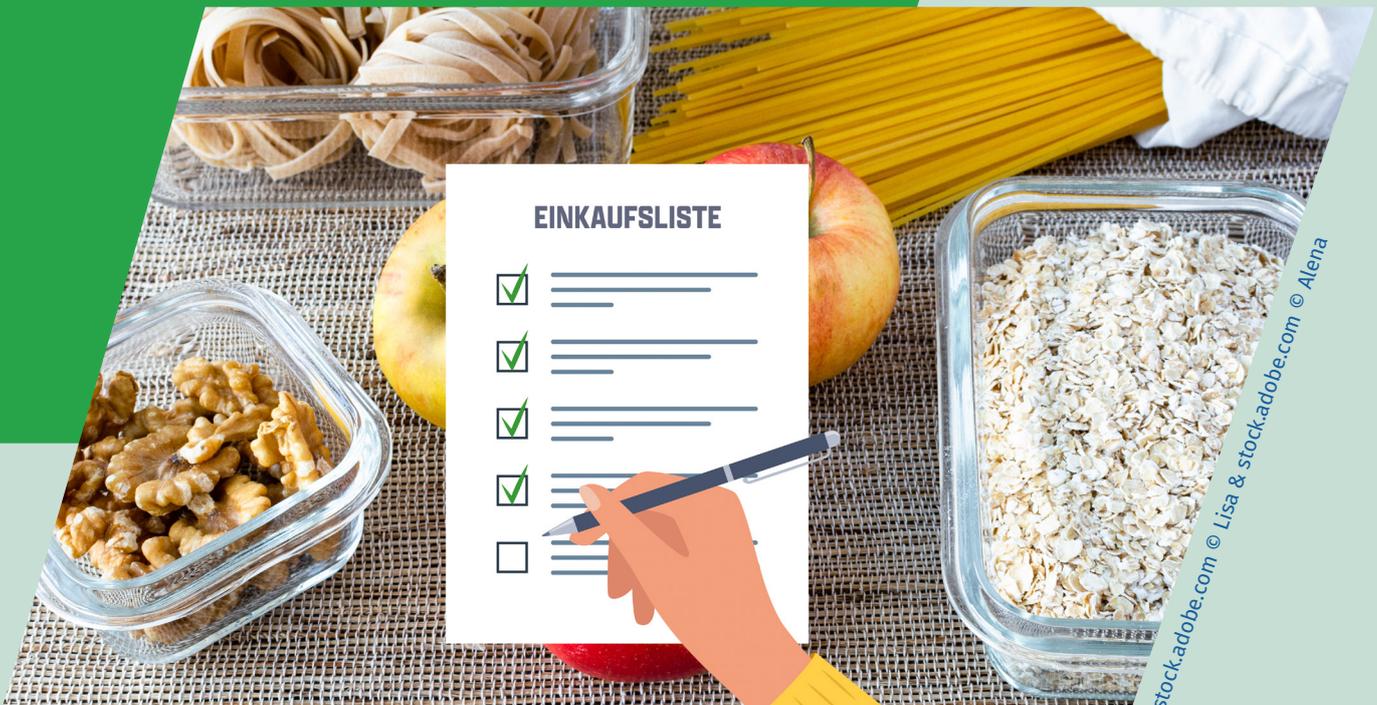
EINLEITUNG

Abfallvermeidung ist das oberste Ziel der Abfallwirtschaft, da dadurch Ressourcen geschont und Abfälle vermieden werden. Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Es ist wichtig, sich vor dem Kauf eines Produktes zu überlegen, ob es wirklich notwendig ist. Die Medien sind wichtige gesellschaftliche Akteure, die das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln schärfen. Presse, Rundfunk und Agenturen können durch ihre Berichterstattung zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung beitragen. Und Abfallvermeidung ist aktiver Klimaschutz. Wir haben uns angeschaut, welche Projekte zum Thema Abfallvermeidung medienwirksam umgesetzt oder im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung realisiert und medial begleitet wurden. Hier eine kleine Auswahl von Projekten, die gerne zur Information und Inspiration genutzt werden können.

Dr. phil. Ljuba Günther
Koordinationsstelle Europäische Woche der Abfallvermeidung



stock.adobe.com © Natalia Klenova



stock.adobe.com © Lisa & stock.adobe.com © Alena

Wer den Einkauf plant schont Umwelt und Geldbeutel!

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz mit Mitteln zur Unterstützung der Internationalen Zusammenarbeit gefördert und vom Umweltbundesamt begleitet. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

BUNDESWEIT

Die stiftung elektro-altgeräte register Magische Kampagne zur E-Schrott-Entsorgung in Zusammenarbeit mit Siegfried & Joy

Die stiftung elektro-altgeräte register (stiftung ear) kündigte im September 2023 den Start der neuen Kampagne „Entsorge deinen E-Schrott richtig – it's magic“ an. Die Kampagne hat magische Ziele vor Augen: Sie soll das Bewusstsein für die ordnungsgemäße Entsorgung von Elektro-Altgeräten stärken, illegale oder falsche Entsorgungsmethoden bekämpfen und die Kreislaufwirtschaft fördern. Dabei wird die Webseite [e-schrott-entsorgen.org](https://www.e-schrott-entsorgen.org) als All-in-One Lösung für das Thema E-Schrott hervorgehoben. Die Kampagne wird auf verschiedenen Medienkanälen, wie z.B. TV, Online, Social Media (Instagram, TikTok, Facebook), DOOH (digitale Außenwerbung) & Google Ads ausgestrahlt.



Kampagne „Entsorge deinen E-Schrott richtig – it's magic“ © stiftungear



Kampagne „Entsorge deinen E-Schrott richtig – it's magic“ © stiftungear

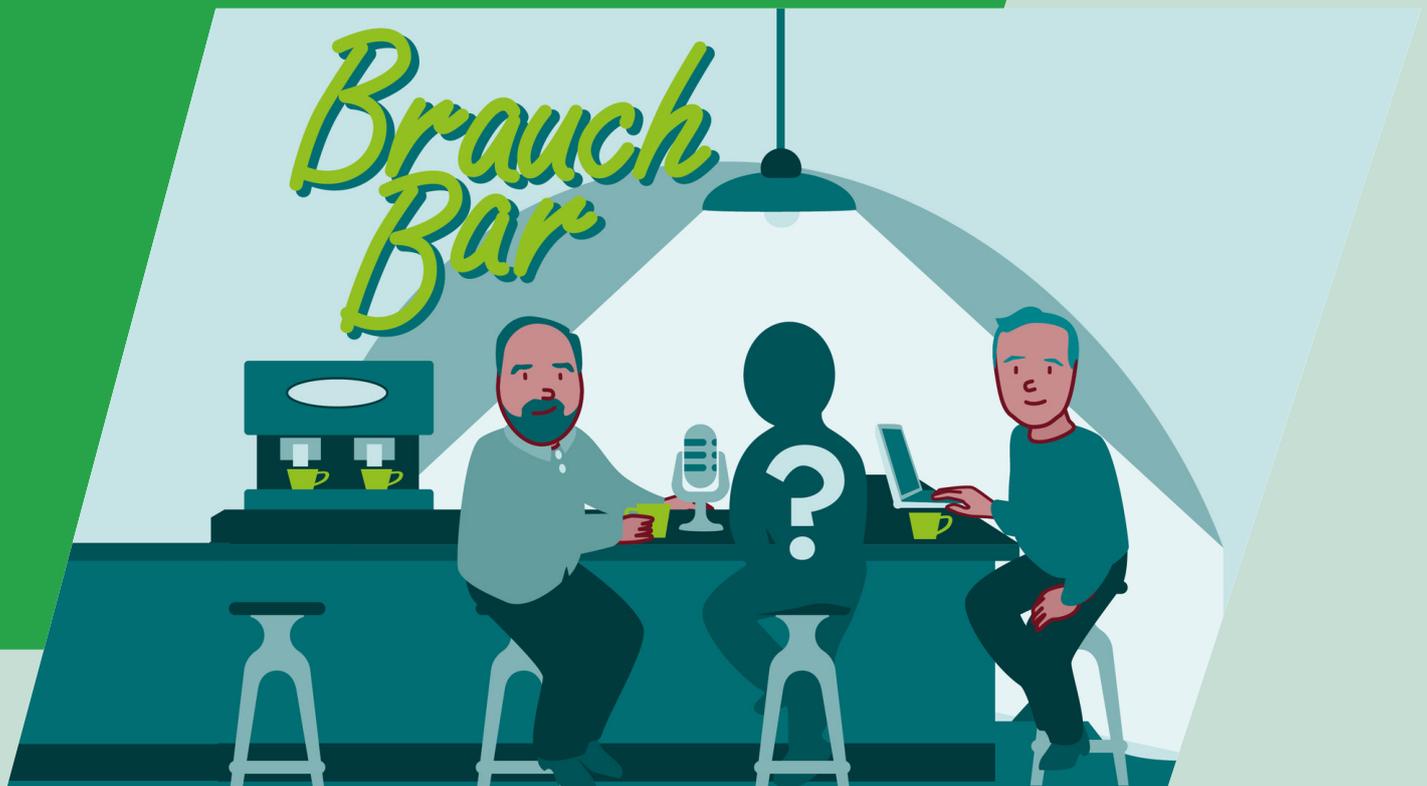
BUNDESWEIT

Dachverband FairWertung e.V. - Zusammenschluss
gemeinnütziger Altkleidersammler in Deutschland
BrauchBar - Der Podcast

Seit Mai 2023 produziert das Team der FairWertung einen Podcast. In der BrauchBar – dem Podcast von FairWertung – begrüßen Moderator Tobias Häusler und FairWertung Geschäftsführer Thomas Ahlmann Persönlichkeiten aus der Textilbranche. Dabei geht es um die großen Themen der Altkleidersammlung: vom Textilrecycling bis hin zum Secondhand-Konsum. Es werden Fragen angesprochen wie: Welche Auswirkungen hat unser Konsum auf unsere Umwelt? Was passiert mit unserer Kleidung, wenn wir sie in einen Container werfen? Kann nachhaltiger Modekonsum Spaß machen? Der BrauchBar Podcast ist auf der Fair-Wertung-Website abrufbar: <https://fairwertung.de/brauchbar-der-podcast/>



stock.adobe.com © Studium L&M



Podcast BrauchBar, Podcast mit Tobias Häusler und Thomas Ahlmann ©FairWertung

BASSUM

Pressetermin in Bassum: Aufruf zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung mit Ministerin Osigus

Der Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) hat in Kooperation mit Wiebke Osigus, niedersächsische Landesministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, sowie der AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG) Bassum zu einer aktiven Teilnahme an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung aufgerufen. Der Pressetermin fand am 6. Juni 2023 auf dem Gelände der AWG Bassum statt. Vor Ort standen Ministerin Wiebke Osigus und Andreas Nieweler, Vorsitzender der VKU-Landesgruppe Küstenländer und Geschäftsführer der AWG Bassum, sowie Dr. phil. Ljuba Günther, Bundes-Koordinatorin des VKU, zum Thema EWAV der Presse Rede und Antwort.



Gemeinsames Bild am Pressetermin. ©Gallmeier Fotografie



Wiebke Osigus, niedersächsische Landesministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung und Andreas Nieweler, Vorsitzender der VKU-Landesgruppe Küstenländer und Geschäftsführer der AWG Bassum. © Gallmeier Fotografie

LANDKREIS BAYREUTH

Abfallwirtschaft - Landratsamt Bayreuth

Der stete Tropfen: „Die kommunale Abfallberatung im Lokalradio“

Seit über 20 Jahren nutzt die Abfallwirtschaft des Landkreises Bayreuth den lokalen Radiosender „Radio Mainwelle“ für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Mit den „Wussten Sie schon?“-Spots der Abfallberatung werden leicht verständliche Informationen zum Thema „Abfallwirtschaft“ vermittelt. Die Umweltkampagne „Let's go Mehrweg“ wird durch verschiedene Testimonials unterstützt, um das Bewusstsein für Abfallvermeidung und Klimaschutz zu fördern. Darüber hinaus gibt es zeitlich begrenzte Sonderaktionen wie die Biotonnenpolizei, um die Aufmerksamkeit der Menschen auf bestimmte Themen zu lenken. Diese Aktionen werden von bekannten Moderator*innen präsentiert und bieten unterhaltsame Informationen zur besten Sendezeit. Jeden Morgen werden in Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft die Biotonnen vor der Abfuhr begutachtet und kommentiert, um den Weg des Bioabfalls zum hochwertigen Kompost nachvollziehbar zu machen.



Biomüllsammlung auf der Kompostieranlage Buchstein
©Landratsamt Bayreuth



Unterwegs mit der Biotonnenpolizei ©Landratsamt Bayreuth

STADT BRAUNSCHWEIG

Berichterstattung vom Vintage Bazar

Die Stadt Braunschweig veranstaltete anlässlich der Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2022 einen „Vintage Bazar“ für Erwachsene, um für die Wiederverwendung von Textilien zu werben und den Konsum neuer Kleidung zu hinterfragen. Es gab gebrauchte Textilien, Informationsstände, Vorträge und Dekoration. Die Textilien stammten von Privatpersonen, einem Tausch- und Verschenkmarkt und lokalen Second-Hand-Läden. Die Second-Hand-Geschäfte konnten sich mit kostenlosen Premium-Verkaufsständen präsentieren und so auf ihr jeweiliges Sortiment und den lokalen Geschäftsstandort aufmerksam machen. Sie leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Abfallvermeidung und zur Reduzierung der Textilproduktion und wurden auf diese Weise besonders hervorgehoben. Die Braunschweiger Zeitung begleitete den Aktionstag medial mit ansprechenden Artikeln, die die Thematik beleuchteten und alle Second-Hand-Geschäfte vor Ort namentlich aufführten.



Vintage Bazar ©Martin Geißler



Großer Andrang beim Vintage Bazar im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2022. ©Martin Geißler

UMWELTAMT DER STADT CHEMNITZ

Chemnitzer Umweltpreis

Der Chemnitzer Umweltpreis für Kinder und Jugendliche wird seit 1991 jährlich ausgeschrieben. Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre können sich mit Einzel- oder Gemeinschaftsprojekten bewerben. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihr Wissen, Können und Interesse im naturwissenschaftlichen Bereich oder im praktischen Umweltschutz einzubringen und sich kreativ mit interessanten Themen zum Umweltschutz auseinanderzusetzen. Eine Jury bewertet die Projekte nach den ausgeschriebenen Kriterien und entscheidet über die Vergabe attraktiver Preise. Eindrücke von bereits abgeschlossenen Projekten erhält man in der Online-Ausstellung zum Umweltpreis. Über den Chemnitzer Umweltpreis wird aktiv in den Medien berichtet.

Online-Ausstellung
zum Umweltpreis



© Stadt Chemnitz/Marie-Sophie Roß



KREIS DITHMARSCHEN

Abfallwirtschaft Dithmarschen (AWD) Öffentlichkeitsarbeit zum Schmunzeln (statt mit erhobenem Zeigefinger)

Die Postkartenserie der AWD greift vielfältige Themen der Abfallberatung auf. Das Besondere daran ist, dass die Motive die Betrachter zum Schmunzeln bringen sollen und durch eine humorvolle Ansprache für ein umweltgerechtes Verhalten sensibilisieren. Die Reaktionen zeigen, dass dies bei den Kundinnen und Kunden gut ankommt. Die Postkarten eignen sich sehr gut als Give-Away, da man über die Motive schnell ins Gespräch kommt. Die Grundidee war es, Alltagsszenen zur Abfallvermeidung und Abfallsortierung mit einem Augenzwinkern zu vermitteln, um so das Interesse für diese Themen zu wecken. Die Postkartenserie umfasst mittlerweile 20 Motive. Nach und nach werden weitere Karten gestaltet.



© Abfallwirtschaft Dithmarschen/Kim Schmidt



© Abfallwirtschaft Dithmarschen/Kim Schmidt

ESCHWEILER

Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH Lebens(mittel)verschwendung? Verwerten statt Wegwerfen!

Die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH hat die interaktive Wanderausstellung „Lebens(mittel)verschwendung? Verwerten statt Wegwerfen!“ anlässlich der EWAV 2014 organisiert. Unter Anleitung des Aktionskochs Wam Kat wurde zum Auftakt auf dem Sparkassenvorplatz eine vegetarische Suppe aus Gemüse gekocht, das nicht mehr für den Verkauf vorgesehen war. Dazu gab es Brot vom Vortag aus einer regionalen Bäckerei. Eine Berufsschule unterstützte die Aktion und schnitzte 70 kg aussortiertes Gemüse. 250 Portionen Suppe wurden an dem Tag vom Bürgermeister der Stadt Eschweiler, Rudi Bertram, dem Geschäftsführer der AWA GmbH, Ulrich Koch, und dem Sparkassendirektor an Passanten ausgegeben. Insgesamt war die Aktion, die über Presseartikel und Facebook beworben wurde, ein großer Erfolg - mehr als 500 Besucher kamen während der EWAV in die Ausstellung. Zahlreiche weiterführende Schulen haben die Ausstellung seit 2014 angefragt und in den Unterricht integriert.



stock.adobe.com © Africa Studio



KREIS EUSKIRCHEN

Abfallberatung der Kreisverwaltung Euskirchen Social-Media-Kampagne zu unsichtbarem Abfall

Die Abfallberaterin für die Kreisverwaltung Euskirchen Karen Beuke berichtete, in Kooperation mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, auf dem YouTube-Kanal „Kreis Euskirchen“ über das Thema „ökologischer Rucksack“ im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2020. Der ökologische Rucksack beschreibt hierbei den unsichtbaren Abfall, welcher sich aus allen Rohstoffen zusammensetzt, welche benutzt und verbraucht werden, um ein Produkt herzustellen, zu nutzen und zu entsorgen. Das Wuppertal Institut hat die Daten vom ökologischen Rucksack verschiedener Elektrogeräte bereitgestellt.



©Kreis Euskirchen



KAREN BEUKE (DIPL.-GEOGR.)

**KREISVERWALTUNG EUSKIRCHEN
ABFALLBERATUNG**

Kreis Euskirchen/ Karen Beuke. (17.11.2020). Der Ökologische Rucksack [Video]. YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=7l2n4t-nxw8>

FRANKFURT AM MAIN

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES)
reCYCList - das Online-Magazin für Nachhaltiges

Viele Menschen beschäftigen sich bereits mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ in verschiedenen Bereichen. Sich in ein neues Thema einzulesen, kann jedoch erst einmal anstrengend sein. Deshalb möchte die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH diesen Schritt erleichtern. Die FES ist der führende Komplett-dienstleister für Entsorgung und Flächenreinigung im Rhein-Main-Gebiet.

Der reCYCList eignet sich für alle Unternehmen und Privatpersonen, die Umweltschutz und Abfallvermeidung nicht nur verstehen möchten, sondern sie auch als Inspiration für den Alltag begreifen.

www.recyclist-magazin.de



RECYCLIST

Das Online-Magazin für Nachhaltiges



FRANKFURT AM MAIN

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) FESSie - Kindermagazin über den Umwelt- und Klimaschutz

Fessie ist das Kindermagazin der FES. Zweimal im Jahr erscheint ein neues, buntes Fessie-Magazin speziell für Kinder. Themen wie Klimaschutz, Mülltrennung oder auch Zero Waste werden in verschiedenen Heften aufgegriffen und kindgerecht erklärt. Dazu liefert Fessie immer wieder tolle Rezepte, Basteltipps, lustige Geschichten oder knifflige Rätsel. Die Fessie-Hefte machen spielerisch auf diese wichtigen Themen aufmerksam und erklären die oft komplexen Inhalte verständlich.

www.fessie.de



©FES



©FES

FREIBURG IM BREISGAU

Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH

Kinder-Podcast „Kim Flosse und die bunten Teilchen“

Im Rahmen der Stadtsauberkeitskampagne „augen auf! freiburg – gemeinsam für eine saubere Stadt“ erschließt die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg (ASF) ein neues Kommunikationsmedium. Der eigens produzierte Kinderpodcast „Kim Flosse und die bunten Teilchen“ thematisiert die Folgen von Abfällen in der Natur, womit das Thema auch die Kleinsten und ihre Familien erreicht. In vier Folgen erzählt der spannende und lehrreiche Podcast aus der Sicht von Kim Flosse, einem im Meer lebenden Fisch, von bunten Plastikteilchen in dessen Umgebung, den Ursachen dieser Teilchen und den Möglichkeiten etwas dagegen zu tun.

Link



©ASF

KIM FLOSSE UND DIE BUNTEN TEILCHEN



©ASF

LANDKREIS HAMELN-PYRMONT

Lokalsender „radio aktiv“ und Abfallberaterin Anne Schnüchel

Abfallberaterin Anne Schnüchel von der KAW (KreisAbfallWirtschaft Landkreis Hameln-Pyrmont) macht seit 20 Jahren Radiobeiträge mit dem Lokalsender „radio aktiv“ über Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Recycling und Re-Use. Sie informiert über die Europäische Woche der Abfallvermeidung, die Nachhaltigkeit im Konsumbereich und das Einsparen wichtiger Ressourcen.

www.radio-aktiv.de



©KAW



Abfallberaterin Anne Schnüchel im Studio des Lokalsenders „radio aktiv“ ©KAW

KAMEN

VERBRAUCHERZENTRALE NRW e.V. BERATUNGSSTELLE KAMEN

Umweltberatung in der Presse

Neben ihrer Arbeit als Umweltberaterin bei der Verbraucherzentrale in Kamen leistet Jutta Eickelpasch wichtige Arbeit als Autorin des „Lokalkompass“. Über diese Plattform kündigt sie ihre Umweltaktionen an und veröffentlicht anschließend Fotos und Berichte darüber. Ihre Initiativen im Umweltbereich reichen von einem Kochworkshop mit saisonalen Zutaten bis hin zur Organisation einer Aktion zum bewussten Konsum von Textilien. Die „Fotoberichte“ werden kostenlos an Teilnehmende der Aktionen oder Interessierte verschickt.



Umweltberaterin Jutta Eickelpasch möchte die Bekanntheit von Refill-Stationen erhöhen. Auf dem Lokalkompass schrieb sie über diese und ihre Vorteile. ©Jutta Eickelpasch



Aktion zum nachhaltigen Textilkonsum während der Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2022, ©Jutta Eickelpasch

LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Ulrike Thomas

„Kurpfälzer Müllgeschichten“: Ausstellung und Buch

Abfall verschwindet nicht, wenn wir die Mülltonnen schließen. Die Autorin Ulrike Thomas hat sich in der Metropolregion Rhein-Neckar auf die Suche nach den Menschen gemacht, die unsere Hinterlassenschaften einsammeln, wegräumen, sortieren, behandeln und recyceln. Sie wollte wissen, was sie antreibt und welche Fragen sie beschäftigen. Sie entdeckte faszinierende Menschen, die ihr Rede und Antwort standen und sich von ihr fotografieren ließen, Menschen, die alle für ihre Aufgaben und Ideen brennen. So sind die „Kurpfälzer Müllgeschichten“ eine Sammlung lebendiger Porträts und ein vielstimmiger Appell für mehr Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung geworden. Ulrike Thomas setzt sich aktiv für Umweltschutz ein und nimmt mit ihrem Projekt an der EWAV teil. Eine erste Ausstellung der Porträts fand in der LUcation - Ehemaliges Hallenbad Nord, der Löschwasserbevorratung des Gemeinschaftsmüllheizkraftwerks Ludwigshafen statt und wird ab 15. November 2023 in der Rhein-Galerie Ludwigshafen zu sehen sein.



Ulrike Thomas
**Kurpfälzer
Müllgeschichten**
20 Porträts



Auch Gabriela Pechstein, Abfallberaterin der Stadt Ludwigshafen, wurde im Buch porträtiert: „Für mich ist Nachhaltigkeit im Sinne von Umweltschutz ein sehr wichtiges Anliegen.“ ©UlrikeThomas

MÜNSTER

mindshift ms: Der Nachhaltigkeits-Podcast der Wirtschaftsförderung Münster

Dr. Christina Willerding, Nachhaltigkeitsexpertin der Wirtschaftsförderung Münster, spricht mit engagierten Persönlichkeiten aus Unternehmen, Start-ups und Institutionen über das Thema „Nachhaltigkeit“. Es sind Menschen, die nachhaltiges Wirtschaften in den Vordergrund stellen und damit auch den Wirtschaftsstandort Münster stärken - und das aus tiefster Überzeugung. Konkret geht es um folgende Handlungsfelder: Umwelt und Klima. In der Folge 4 spricht sie mit Patrick Hasenkamp. Er ist der Betriebsleiter der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm), die sich für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und regionale Wertschöpfung einsetzen. Die awm haben eine Vision entwickelt: „Münster 2030. Es gibt keinen Abfall mehr – nur noch Wertstoffe!“... und „alle wirken.mit“.

Link



MIND SHIFT MS

DER NACHHALTIGKEITS-PODCAST DER
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MÜNSTER



„Wir machen
Lebensqualität“

Patrick Hasenkamp

Patrick Hasenkamp, Betriebsleiter der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm) und VKU-Vizepräsident und Dr. Christina Willerding ©WFM

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Redaktion:

Dr. phil. Ljuba Günther

Kontakt:

Verband kommunaler Unternehmen e.V.
Europäische Woche der Abfallvermeidung
Invalidenstraße 91
10115 Berlin
abfallvermeidung@vku.de

Titelfoto:

Shutterstock © Joyisjoyful

